

Dienstag, 2. Februar 2016

BFV und BR suchen „Bayern-Treffer des Monats“ Januar

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) und der Bayerische Rundfunk (BR) suchen den „Bayern-Treffer des Monats“ Januar. Sechs traumhafte Hallentore stehen ab Mittwoch (3. Februar, 12 Uhr) eine Woche lang bis zum 10. Februar auf www.bfv.tv oder in der kostenlosen BFV-App zur Wahl. Der BR stellt die Treffer der Kandidaten am Mittwochabend (3. Februar) um 18 Uhr auch in der „Abendschau“ vor. Die Auflösung sowie ein Porträt über den Gewinner zeigt das Bayerische Fernsehen am Freitag, den 12. Februar ebenfalls in der „Abendschau“. Neben der exklusiven „Bayern-Treffer“-Trophäe erhält der Sieger zwei Freikarten für ein Bundesliga-Heimspiel einer bayerischen Mannschaft. Am Ende der Saison nehmen alle Monats-Gewinner automatisch an der Wahl zum „Bayern-Treffer des Jahres“ teil.

Die Kandidaten für den „Bayern-Treffer des Monats“ Januar sind:

- Samuel Hilgart (BSC Regensburg, Kreisliga)
- Florian Neuhaus (TSV 1860 München, A-Junioren-Bundesliga)
- Sven Wieczorek (1. FC Sand, Bayernliga)
- Theresa Labitsch (FFC Wacker München, B-Juniorinnen-Bundesliga)
- Tilman Leicht (SSV Jahn Regensburg, Futsal-Bayernliga)
- Camillo Kaspar (SpVgg Unterhaching, D-Junioren, Privatrunde)

Abstimmung: Ab Mittwoch, den 3. Februar (12 Uhr) unter www.bfv.tv oder in der kostenlosen BFV-App (jeweils Rubrik Bayern-Treffer)

Auf der folgenden Seite finden Sie eine genaue Beschreibung der Tore.

„Bayern-Treffer des Monats“ Januar – die Tore

In der Vorrunden-Partie der Oberpfälzer Bezirksmeisterschaften zwischen dem **BSC Regensburg** und dem ASV Burglengenfeld avancierte **Samuel Hilgart** mit zwei Toren zum Matchwinner (Endstand 2:0). Besonders sehenswert war sein erster Treffer. Der Mittelfeldspieler wurde auf dem linken Flügel angespielt, stoppte den Ball mit der Innenseite und traf aus rund zehn Metern wuchtig zum 1:0 in den Winkel.

Florian Neuhaus vom **TSV 1860 München** stellte im Finale der Bayerischen Hallenmeisterschaft (U19-Junioren) seine Freistoßqualitäten unter Beweis. Im Endspiel des E.ON Cup gegen Bundesliga-Konkurrent FC Ingolstadt 04 nahm Neuhaus Maß und traf aus 15 Metern an der Mauer vorbei zum 2:3 ins linke Eck. Trotz Aufholjagd verlor der Löwen-Nachwuchs am Ende jedoch mit 6:7 nach Sechsmeterschießen.

Bayernligist **1. FC Sand am Main** traf im Halbfinale des Lotto Bayern Hallencup auf den Futsal-Bayernligisten SSV Jahn Regensburg. Beim Stand von 1:1 wechselte der Jahn seinen Torhüter aus, um mit einem zusätzlichen Feldspieler den Druck zu erhöhen. Das ging nach hinten los: Nach einer Balleroberung zögerte der Sander **Sven Wieczorek** nicht lange und zog vom eigenen Strafraum ab. Der Ball flog über das gesamte Feld und senkte sich zur 2:1-Führung für den späteren Turniersieger ins leere Tor (Endstand 3:1).

Theresa Labitsch vom Bundesligisten **FFC Wacker München** (U17-Juniorinnen) stieß mit ihrem Tor die Tür zum Endspiel der Bayerischen Hallenmeisterschaft ganz weit auf. Im Halbfinale des E.ON Cup gegen den SV Frauenbiburg tanzte sie ihre Gegenspielerin aus und erzielte mit einem satten Linksschuss ins lange Eck aus rund elf Metern die 1:0-Führung (Endstand 2:0).

Futsal wie aus dem Lehrbuch spielte der **SSV Jahn 1889 Regensburg** im Final-Hinspiel der Futsal-Bayernliga gegen den USC Bayreuth, zum Beispiel beim 4:1 durch **Tilman Leicht** (Endstand 10:4): Über vier Stationen kombinierten sich die Oberpfälzer mit sehenswertem Direktpassspiel nach vorne, ehe Leicht eiskalt vollendete.

Im Finale des „Brucker Hallenmasters“ (U13-Junioren) verdiente sich **Camillo Kaspar** von der **SpVgg Unterhaching** das Prädikat „Schlitzohr“: Beim Stand von 1:0 gegen den 1. FC Nürnberg sprang der Ball auf Höhe der Mittellinie zu Camillo. Der junge Angreifer zog einfach direkt ab und schoss den Ball über den verdutzten Club-Torhüter hinweg zum 2:0 ins Netz (Endstand 2:1).